

Das "Flumserdach" - ein markanter Entwicklungsschritt in der Steildach-Dämmung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **66 (1991)**

Heft 12: **Waschen, Haushalt**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105859>

Nutzungsbedingungen

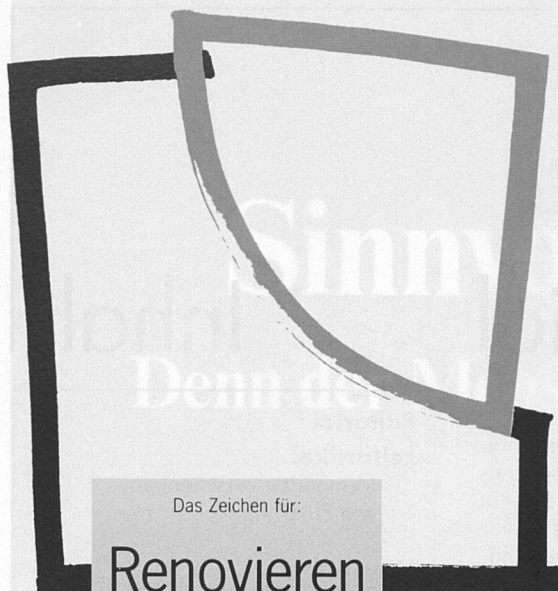
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

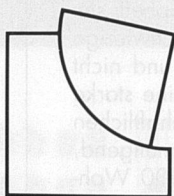
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Zeichen für:

**Renovieren
Sanieren
Umbauen
Erneuerung**



**MEIER +
STEINAUER**

Meier + Steinauer AG
Architekten
Neugasse 61, 8005 Zürich
Telefon 01/271 57 57
Telefax 01/271 56 66

**Schön, dass
Sie mit Ihrem
Baukredit zu
uns kommen.**

GZB BCC

Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft
Aeschenplatz 3, 4002 Basel

Das «Flumserdach» – ein markanter Entwicklungsschritt in der Steildach-Dämmung

In den letzten Jahren hat die Wärmedämmung im Hochbau ihren Stellenwert markant vergrössern können. Optimales Dämmen ist ein zwar wenig spektakuläres, dafür um so effizienteres Mittel zur Schonung der Umwelt. Dass wir in der Schweiz in dieser Hinsicht noch über ein beachtliches Umweltschutz-Potential verfügen, beweist eine Studie der EURIMA, der europäischen Vereinigung der Mineraldämmstoff-Produzenten. Gemäss dieser Studie könnten wir in der Schweiz 65 Prozent der durch Heizen verursachten CO₂-Emissionen einsparen – allein durch optimales Dämmen unserer Gebäude! Zusätzliches Sparpotential liegt im Einsatz neuer Energieträger; nicht erneuerbare Energieträger, also zum Beispiel Erdöl, sollten in Zukunft nicht mehr für das Heizen von Gebäuden eingesetzt werden. Der Einsatz erneuerbarer Energien wäre heute technisch realisierbar. Dazu müsste allerdings der Heizenergiebedarf drastisch reduziert werden. Dies wiederum verlangt optimales Wärmedämmen, das heisst den Einsatz von 180 bis 250 mm dicken Dämmstoffschichten. Optimales Wärmedämmen bedeutet vermehrt auch den Einsatz von ganzen Systemen und Systemkomponenten anstelle eines mehr oder weniger planlosen Zusammenfügens einzelner Elemente.

Dieser Anordnung entspricht das «Flumserdach» in idealer Weise. Dank der neuen Dämmtechnik ist es nun erstmals möglich, Mineralwoll-Dämmplatten auf Steildächern vollflächig zu verlegen. Der Dachdecker kann die trittfesten Flumroc-Dämmplatten direkt aneinanderreihen und mit der Konterlattung verschrauben. Der Einsatz von Hilfshölzern erübrigt sich. Eine neuentwickelte Schraube mit Doppelgewinde sichert die statische Verbindung zwischen der tragenden Kon-



Demonstration der neuen, vollflächigen Verlegungsart von Dämmplatten am Steildach.

struktion und der Konterlattung; die Schub- und Druckkräfte werden dank der speziellen Verschraubungstechnik problemlos aufgefangen. Ermöglicht wird diese neue Technik durch die Dämmplatte Nova, die zwei Schichten unterschiedlicher Dichte aufweist. Die härtere der beiden Schichten macht die Nova trittfest – eine entscheidende Voraussetzung für das vollflächige Verlegen. Ein weiteres Vorteil der Nova-Platten stellt die praktische Rastermarkierung dar. Dieses Nova-Erkennungszeichen erleichtert das Zuschneiden der Platten wesentlich.

Die Vorteile des «Flumserdaches» liegen auf der Hand:

- rationelles, vollflächiges Verlegen;
- kein mühsames Einpassen der Dämmplatten;
- einfacher Dachaufbau ohne Hilfshölzer in der Dämmschicht;
- kein Bauschadenrisiko durch feuchte Hilfshölzer;
- einfache Wiederverwertung bei einem späteren Rückbau.

Foto: Flumroc

Der letztgenannte Vorteil wird zunehmend an Bedeutung gewinnen. Das Abbruchkonzept der Zukunft sieht im Sinne einer ökologischen Verhaltensweise nicht mehr das blosses Beseitigen der einzelnen Abbruchtelemente vor, sondern einen eigentlichen «Rückbau», der eine Wiederverwertungsquote von bis zu 90 Prozent der Baumaterialien ermöglichen wird. ■